

„Piraten“ entern Norder Buchhandlung

LESUNG Klaus-Peter Wolf und Bettina Göschl treffen auf kleine Seeräuber, Ritter und Prinzessinnen

Die kleinen Zuhörer waren begeistert. Die Hauptfiguren handelten und argumentierten kindgerecht.

NORDEN/SG – Wie wird aus einer Buchhandlung ein Piratenschiff? „Mit ganz viel Fantasie“, wissen Klaus-Peter Wolf und Bettina Göschl. Der Roman- und Kinderbuchautor Wolf, dessen Bücher weltweit acht Millionen Mal verkauft wurden, und die ausgebildete Erzieherin Göschl traten am Freitagabend zum ersten Mal gemeinsam in Norden auf.

In der Buchhandlung Focko Hasbargen trafen sie auf kleine Piraten, Ritter und Prinzessinnen. Passend für die Geschichten und Lieder der beiden Künstler hatten sich die Kinder verkleidet. Und in der Vorstellungskraft der rund 50 Kinder verwandelte sich die Buchhandlung Focko Hasbargen für etwas mehr als eine Stunde in ein



Die Kinderliedermacher Bettina Göschl und Klaus-Peter Wolf hatten etwa 50 aufmerksame Zuhörer.

FOTO: GRÜNHAGEN

Piratenschiff.

Von Bettina Göschl auf der Gitarre begleitet, stimm-

ten Wolf und die „echten“ Piraten, Ritter und Prinzessinnen zuerst den „Ahoi-

Song“ an. Mitmachen war angesagt: Die geballte Faust in die Luft reißen und laut

„Ahoi“ rufen. Es folgte die Geschichte von Piratentochter Jenny und ihrem Vater. Auch der kurzsichtige Drache Kunibert, Gustav, das Gerippe und Drachendame Lotte schauten auf dem imaginären Schiff und bei den Piraten vorbei.

Mit Mimik und Gestik konnte das Duo Göschl und Wolf den Charakteren ihrer Lieder und Geschichten Leben einhauchen. Die Kleinen waren schnell begeistert. Die Hauptfiguren handelten und argumentierten kindgerecht. Der Sinn und die Moral offenbarten sich.

So lernten die kleinen Zuhörer zum Beispiel: Gewalt ist keine Lösung. Vielmehr ist es wichtig, das Gespräch zu suchen.

Mitreißend sang und erzählte sich das Duo, das seit drei Jahren in Norden wohnt, durch sein Programm. Zwischendurch stellte Wolf fest: „Die mitgekommenen Erwachsenen haben sich verändert. Sie haben wohl das Kind in sich wiederentdeckt.“